

Unter wem aber, wenn er im Amte steht, die Grenzen des Reichs einschrumpfen, wie Leder, das man am Feuer hält, den soll der, der nach Herrschaft trachtet, meiden.

मुकुलं कुशलं मुन्नं विहाय कुलकुशलशीलविकले ऽपि ।

आद्ये कल्पतराविव नित्यं रज्यति जननिवहाः ॥ ३२५६ ॥

Der grosse Haufe verlässt den edel Geborenen, Geschickten und Guten, und fühlt sich, wie zum Alles gewährenden Wunderbaum, zum Reichen hingezogen, ermangelte dieser auch des Adels, der Geschicklichkeit und der guten Gemüthsart.

मुकृतान्यपि कर्माणि राजभिः सगरादिभिः ।

अथ तान्येव कर्माणि ते चापि प्रलयं गताः ॥ ३२६० ॥

Obleich die Thaten, welche Könige, wie Sagara und andere nach ihm, vollbrachten, schöne Thaten waren, so sind dennoch jene ihre Thaten und auch sie selbst untergegangen.

मुखं शय्या s. Spruch 2156.

मुखमापतितं सेवेदुःखमापतितं तथा ।

चक्रवत्परिवर्तते दुःखानि च मुखानि च ॥ ३२६१ ॥

Die Freude, die uns zu Theil wird, sollen wir hinnehmen, so auch das Leid, das uns zu Theil wird: wie ein Rad wenden sich Leiden und Freuden.

मुखस्यानन्तरं दुःखं दुःखस्यानन्तरं मुखम् ।

न नित्यं लभते दुःखं न नित्यं लभते मुखम् ॥ ३२६२ ॥

Auf Freuden folgen Leiden und auf Leiden wieder Freuden: nicht immer hat man Leiden, nicht immer hat man Freuden.

मुखस्यानन्तरं दुःखं दुःखस्यानन्तरं मुखम् ।

पर्यायोपपत्तिरिति नरे नेमिमरा इव ॥ ३२६३ ॥

Auf Freuden folgen Leiden und auf Leiden wieder Freuden: abwechselnd treffen sie den Menschen, wie die Speichen die Radfelge.

मुखस्यानन्तरं दुःखं दुःखस्यानन्तरं मुखम् ।

मुखदुःखे मनुष्याणां चक्रवत्परिवर्ततः ॥ ३२६४ ॥

Auf Freuden folgen Leiden und auf Leiden wieder Freuden: Freuden und Leiden der Menschen wenden sich wie ein Rad.

3259) PAÑKAT. V, 8.

3260) HIT. IV, 78. a. सत्कृतान्येव st. मु-  
कृतान्यपि.

3261) HIT. I, 164. a. सेव्यं. Vgl. die fol-  
genden Sprüche.

3262) MBu. 12, 754. c. लभते unsere Ver-

besserung für लभ्यते; vgl. MBu. 12, 6477.

3263) MBu. 3, 15489. c. उपसर्पति unsere  
Aenderung für उपसर्पते.

3264) MBu. 12, 6475, b. 6476, a. c. d. von  
Spruch 3262 folgt eine Zeile später.